

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Bausch & Lomb Corneregel® Fluid

Wirkstoff: Dexpanthenol
Augentropfen

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 ml Lösung enthält Dexpanthenol 50 mg.
Sonstige Bestandteile: Cetrimid (als Konservierungsmittel); Natriumedetat (Ph. Eur.); Hypromellose; Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat (Ph. Eur.); Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat; Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Inhalt

Packungen mit 10 ml und 3 x 10 ml Augentropfen in Tropfflaschen
Ophthalmikum

**Dr. Gerhard Mann, Chem.-pharm. Fabrik GmbH,
Brunsbütteler Damm 165 - 173, 13581 Berlin
Telefon (0 30) 33093 - 0, Fax: (0 30) 33093 - 350
E-Mail: ophthalmika@bausch.com
Mitvertrieb durch:**

**Bausch & Lomb GmbH, Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin
Telefon (0 30) 33093 - 0, Fax: (0 30) 33093 - 350
E-Mail: ophthalmika@bausch.com**

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautläsionen des Auges bei sogenanntem „Trockenem Auge“ (Konjunktivitis sicca bzw. Keratokonjunktivitis sicca).

Gegenanzeigen

Wann darf Corneregel Fluid nicht angewendet werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe insbesondere allergischen Reaktionen auf das Konservierungsmittel Cetrimid in Form von Lid- und Kontaktexzemen dürfen Sie Corneregel Fluid nicht anwenden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Corneregel Fluid ist in der Schwangerschaft und Stillzeit erforderlich.

Da nicht bekannt ist, wie viel Dexpanthenol nach lokaler Applikation am Auge in den Blutkreislauf aufgenommen wird, sollte bei einer Anwendung von Corneregel Fluid während der Schwangerschaft und Stillzeit durch den Arzt der Nutzen der Anwendung sorgfältig gegen ein mögliches Risiko abgewogen werden.

Sie sollten sowohl Ihrem Augenarzt als auch dem Internisten oder Hausarzt alle Medikamente, die Sie einnehmen oder lokal am Auge anwenden, nennen oder vorlegen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Was sollten Kontaktlinsenträger bei der Anwendung von Corneregel Fluid beachten?

Hinweis: Corneregel Fluid enthält das Konservierungsmittel Cetrimid, das insbesondere bei häufiger Anwendung Reizungen des Auges (Brennen, Rötung, Fremdkörpergefühl) hervorrufen und das Hornhautepithel schädigen kann. Für die Langzeitbehandlung der chronischen Keratokonjunktivitis sicca sollten daher Präparate ohne Konservierungsmittel bevorzugt werden. Kontaktlinsen sollen vor dem Tropfen herausgenommen werden und können nach ca. 15 Minuten wieder eingesetzt werden.

Kontaktlinsenträger sollten während des Tragens der Linsen Corneregel Fluid nicht benutzen, da dies eventuell zu Unverträglichkeiten mit dem Linsenmaterial führen könnte. Bei Trägern weicher Kontaktlinsen besteht die Möglichkeit der Unverträglichkeit durch die Einlagerung des Konservierungsmittels Cetrimid in die Kontaktlinsen.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Dieses Arzneimittel beeinflusst auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kurzfristig durch Schlierenbildung die Sehleistung und somit das Reaktionsvermögen im Straßenverkehr oder bei der Bedienung von Maschinen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel werden in ihrer Wirkung durch Corneregel Fluid beeinflusst oder beeinflussen ihrerseits die Wirkung von Corneregel Fluid?
Spezielle Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.

Hinweise

Falls Sie zusätzlich andere Augentropfen/Augensalben anwenden, sollte zwischen der Anwendung der unterschiedlichen Medikamente mindestens ein Zeitraum von ca. 15 Minuten liegen. Corneregel Fluid sollten Sie auf jeden Fall als Letztes verabreichen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wie und wie lange sollten Sie Corneregel Fluid anwenden?

Zur Anwendung am Auge.

Soweit nicht anders verordnet, und je nach Schwere und Ausprägung der Beschwerden, tropfen Sie 3- bis 5-mal täglich oder häufiger und vor dem Schlafengehen 1 Tropfen in den Bindehautsack.

Die Anwendungsdauer ist nicht beschränkt, Sie sollten Corneregel Fluid anwenden, bis Ihre Beschwerden gebessert sind.

Hinweise

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschrift, da Corneregel Fluid sonst nicht richtig wirken kann.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Corneregel Fluid in zu großen Mengen angewendet wurde (versehentliche oder beabsichtigte Überdosierung)?

Die Überdosierung von Corneregel Fluid ist mit keinen bekannten Risiken verbunden. Die therapeutische Wirkung wird nicht verbessert oder verschlechtert.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Corneregel Fluid angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Dosieren Sie in diesem Fall beim nächsten Mal nicht das Doppelte, sondern holen Sie die Anwendung so schnell wie möglich nach, und dosieren Sie anschließend mit gleicher Menge und im gleichen Zeitabstand/Rhythmus wie oben angegeben bzw. wie von Ihrem Arzt verordnet weiter.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Corneregel Fluid auftreten?

In Einzelfällen kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen kommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage genannt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Arzneimittel darf nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwendet werden (siehe Faltschachtel und Etikett). Nicht über 25°C lagern!

Die Augentropfen dürfen nach Anbruch nicht länger als 6 Wochen verwendet werden.

Stand der Information

März 2005

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

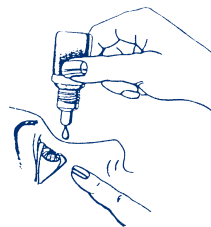
Apothekenpflichtig.

Zul.-Nr. 48596.00.00

Bitte beachten!

Tropfanleitung

Kopf nach hinten neigen. Mit dem Zeigefinger einer Hand das Unterlid des Auges nach unten ziehen. Mit der anderen Hand die Tropfflasche senkrecht über das Auge halten (ohne das Auge zu berühren) und einen Tropfen in den heruntergezogenen Bindehautsack eintropfen. Schließen Sie das Auge langsam und bewegen es hin und her, damit sich die Flüssigkeit gut verteilen kann.



Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Augenarzt hat bei Ihnen ein Trockenes Auge festgestellt. Dieses Krankheitsbild ist eine so häufige Erkrankung, dass etwa jeder 5. Patient, der einen Augenarzt aufsucht, daran leidet. Es gibt viele Gründe dafür: z. B. nachlassende Tränenproduktion im Alter, das Arbeiten in klimatisierten Räumen, Bildschirmtätigkeit, hormonelle Veränderungen in den Wechseljahren. Letztlich spielen auch negative Umwelt- und Klimaeinflüsse eine Rolle bei der Entstehung des Trockenen Auges.

Was ist das Trockene Auge?

Im Verlauf eines Tages blinzeln wir durchschnittlich 14.000-mal mit den Augen. Mit jedem Lidschlag wird ein hauchdünner Tränenfilm über das Auge verteilt. Dieser hält die Augenoberfläche glatt, sauber und feucht und schützt das Auge vor Schadstoffen. Wenn die Menge oder die Zusammensetzung des Tränenfilms gestört ist, kommt es zu Austrocknungserscheinungen der Horn- und Bindehaut und damit zu den Symptomen Brennen, Trockenheit, Sandkorngefühl, Druckgefühl und Lichtempfindlichkeit.

Was können Sie tun?

Ihr Augenarzt hat Ihnen zur Linderung Ihrer Beschwerden Corneregel Fluid empfohlen. Zusätzlich zur konsequenten Anwendung dieses Präparates, sollten Sie die nachstehenden Tipps befolgen:

- mehrmals täglich gründlich lüften
- ausreichend trinken (mind. 2 Liter täglich)
- häufiger Aufenthalt an frischer Luft
- Gebläse nicht auf die Augen richten
- Pausen bei der Bildschirmarbeit einlegen

Wichtig sind aber auch regelmäßige Kontrolluntersuchungen durch Ihren Augenarzt. Denn falsch oder unzureichend behandelt, kann das Trockene Auge zu einer ernsthaften Erkrankung führen.

Informationsbroschüren können gegen einen frankierten Rückumschlag angefordert werden bei: Dr. Mann Pharma, Stichwort „Corneregel - Trockenes Auge“, Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin.

Zur umweltfreundlichen Verpackung dieses Augenarzneimittels wurden von Dr. Mann Pharma nur die vollständig recycelbaren Materialien Polyethylen (PE), Papier und Pappe verwendet.

Bausch & Lomb

Dr. Mann  Pharma

www.mannpharma.de